

Neuigkeiten zur Hundertjahrfeier

UNIVERSAL-BIBLIOTHEK

AUGUST-SERIE Nr. 6891-6900

Heinrich Hauser: Friede mit Maschinen

Nr. 6891. Geheftet 40 Pfennig, gebunden 80 Pfennig.

Das Buch bahnt eine Verständigung zwischen dem untechnischen Menschen und der Maschine an. Von einem Laien geschrieben, hält sich das Werk von Zahlen und Formeln möglichst frei und hebt gewissermaßen den feindlichen Gegensatz Mensch - Maschine auf.

Reclams Opernführer

Herausgegeben von Georg Richard Kruse. Nr. 6892-96. Geheftet Mark 2. -, in Ganzleinen gebunden Mark 3.20. Reclams Opernführer unterscheidet sich von anderen gleichartigen durch die chronologische Anordnung nach dem Geburtsjahre der Tonichter, so daß von Händel bis Hindemith das Opernschaffen zwischen den Jahren 1705 bis 1928 in seiner Entwicklung gezeigt wird. Knappe Lebensabrisse der Komponisten, biographische Notizen über die sonst meist übergangenen Textdichter, Quellen der Dichtungen, ergänzen den Inhalt. Die Handlung ist stets akt- und szenenweise geschildert.

Ferdinand Gregorovius: Die Insel Capri

Mit einem Nachwort von Ernst Sander. Nr. 6897. Geheftet 40 Pfennig, gebunden 80 Pfennig.

Die Größe und Weite der Ideen stempeln diese kulturhistorische Skizze zu einem der vollkommensten Kunstwerke, die je in deutscher Sprache geschaffen wurden. Jedermann ist Käufer!

Bolschewiki

Ernst und heitere Erzählungen aus Sowjet-Rußland. Übertragen und herausgegeben von Arnold Wasserbauer. Nr. 6898/99. Geheftet 80 Pfennig, gebunden Mark 1.20.

Hemmungslos, oft im Dunkeln tappend, abenteuerlustig, mitunter sogar humorig, so schreiben heute die Sowjet-Autoren. Nur in Konturen läßt sich ahnen, welche Talente dahinterstecken.

Jakob Wassermann: Das Gold von Caramalca

Mit einem Nachwort von Viktor Zuckerlandl. Nr. 6900. Geheftet 40 Pfennig, gebunden 80 Pfennig.

Eine der besten Novellen Wassermanns. Ohne Anklage, ohne störende Erwähnung von Neben-umständen wird die erschütternde Vernichtung eines hochkultivierten Volkes und seines Königs erzählt.

SEPTEMBER-DOPPELSERIE Nr. 6901-6920

Knut Hamsun: Frauensieg

Novellen. Mit einem Nachwort von Erwin Magnus. Nr. 6901. Geheftet 40 Pfennig, gebunden 80 Pfennig. Dieser Novellenband gibt ein vorzügliches Bild von der vielseitigen Gestaltungskraft des norwegischen Dichters. „Frauensieg“ zeigt auch oft den echten Hamsunischen scharfen Humor.

Kuno Fischer: Diotima

Die Idee des Schönen. Philosophische Briefe. Nr. 6902-5. Geheftet Mark 1.60, in Ganzleinen Mark 2.40. In leichtverständlicher Weise sind sämtliche Hauptprobleme der klassischen Ästhetik in dem Werke behandelt. Ein Jugendwerk, das der Allgemeinheit zugänglich gemacht zu werden verdient.

(Z)